

23. Oktober 2026 | Besichtigung / Vortrag / Workshop Einfach klug. Mit Holz bauen im EUREGIO Raum

Das diesjährige Interreg Bayern-Österreich people-2-people Projekt plant eine eintägige Veranstaltung (Besichtigung – Vortrag – Workshop) in der City of Wood am B&O Parkgelände in Bad Aibling. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmer:innen anhand realisierter Bauprojekte praxisnahe Einblicke in das kluge, einfache und kosteneffiziente Bauen, insbesondere nach den **Grundsätzen des Gebäudetyps E**, zu ermöglichen und einen intensiven fachlichen Austausch zwischen Salzburg und Bayern zu fördern.

Ablauf

Für Teilnehmer:innen aus Salzburg und Bayern geht es mit dem Treffpunkt Salzburg in Richtung Bad Aibling, wobei es in Piding, Siegsdorf und Bernau Zustiegsmöglichkeiten gibt. Ankunft beim Veranstaltungsort ist 09:00 Uhr, auch die Eigenanreise der 50-80 Teilnehmer:innen ist möglich.

Nach dem Empfang erhalten die Teilnehmer:innen eine Präsentation zur B&O Gruppe und dem B&O Bau ForschungsQuartier inkl. anschließender Führung durch die „City of Wood“, also über das ehemalige US-Kasernengelände, das mit verschiedensten Holzgebäuden in den letzten zwei Jahrzehnten entstanden ist bis hin zu den Forschungshäusern, welche in unterschiedlichen Bauweisen realisiert wurden.

Der Mittagsimbiss findet in einem 350 Jahre alten Holzgebäude statt! Das ist ein translozierter Einfirsthof in Blockbauweise aus Krügling (Gemeinde Feldkirchen-Westerham), der am Standort abgebaut und denkmalgerecht auf dem B&O-Gelände wiedererrichtet wurde. Er demonstriert die Langlebigkeit von Holzbauten.

Nach der Mittagspause folgen die Fachvorträge von Architektin Prof. Dr.-Ing. **Anne Niemann** zum Thema „**Typ E – Was steckt dahinter und welche Vorteile hat dies?**“ sowie von Dipl. Ing. Architekt **David Wolfertstetter** zum Thema „**Typ E in der Praxis: Die Komplexität des Einfachen**“.

Den Abschluss des Tages macht der Workshop „**Einfach, zirkulär und ressourcenschonend - Workshop zur Kreislaufwirtschaft im Gebäudetyp E**“, moderiert und angeleitet vom Team der Chiemgau GmbH, Abteilung Kreislaufwirtschaft. Veranstaltungsende vor Ort in Bad Aibling ist 17:00 Uhr.

Zeitplan

- 07:30 Uhr Start Bus Salzburg mit Zustiegen in Piding, Siegsdorf und Bernau
- 09:00 Uhr Empfang im Saal Harvard mit Kaffee (B&O Parkhotel)
- 09:30 Uhr B&O Präsentation, Geschichte & Forschungsthemen
- 10:00 Uhr Führungen durch die „City of Wood“
- 12:00 Uhr Mittagsimbiss im Peissnhof (translozierter historischer Holzbau)
- 13:30 Uhr Vorträge im Saal Harvard (B&O Parkhotel)
- 15:30 Uhr Workshop mit Chiemgau GmbH zum Thema Kreislaufwirtschaft und Typ E
- 17:00 Uhr Rückfahrt Bus

Info

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos** und bietet einer **begrenzten Anzahl** an Teilnehmern Platz. Es ist über den gesamten Tag für eine Verpflegung gesorgt (Kaffee & Snacks, Mittagessen). Verpflichtende Anmeldung online > [Initiative Architektur](#) Anmeldung bis 14.10.2026.

B&O Bau ForschungsQuartier

Auf dem ehemaligen US-Militärgelände in Bad Aibling entwickelt B&O Bau ein urbanes Quartier auf dem Lande. Im Vordergrund steht dabei eine gesunde Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Leben. Die sinnvolle Umwidmung alten Gebäudebestands, die umsichtige Nachverdichtung mit innovativen Holzbauten zusammen mit einer klimafreundlichen Energieversorgung machen das Gelände zu einem Vorzeigequartier. Besonders hervorzuheben ist der Pioniergeist der B&O Gruppe, wie verschiedenste Möglichkeiten des Holzbaus von Deutschlands erstem Holzhochhaus, einer Parkplatzüberbauung bis hin zu einem Holz-Parkhaus.

Quelle u.a.: buo.de/forschungsquartier



„City of Wood“, B&O Bau Forschungsquartier © Huber&Sohn

Forschungshäuser Bad Aibling

Kann man heute Häuser bauen, die durch ein Weniger an Komplexität, Technik, Rohstoffen und eine umweltverträgliche Herstellung sich lange nutzen lassen? Ja. Im Zusammenspiel mit Architekten und Ingenieuren der TU München setzt B&O die visionäre Strategie „Einfach Bauen“ um. Unter Federführung von Prof. Nagler sind auf dem B&O Parkgelände in Bad Aibling drei Forschungshäuser entstanden, die auf das Wesentliche reduziert sind und dabei zu einer neuen Architektursprache finden. Wer die Welt verbessern will, muss Bauen anders denken. Die drei Häuser sind in monolithischer Bauweise erbaut, sprich eines in Beton, eines in Ziegel und eines in Holz.

Quelle u.a.: buo.de/bau/forschung



Forschungshäuser Bad Aibling © Manfred Stieglmeier/FH Salzburg

Die Vortragenden

Architektin Prof. **Elisabeth Endres** ist Professorin für Gebäudetechnologie an der TU Braunschweig und Mitglied der Geschäftsleitung des Ingenieurbüros Hausladen. In Forschung, Lehre und Praxis verbindet sie Architektur, Bauklimatik und Gebäudetechnik und entwickelt innovative Strategien für Vereinfachungen im Bauen sowie einen klimaangepassten und ressourcenschonenden Gebäudebestand. 2025 gehörte sie zum Kurator*innenteam des deutschen Beitrags der 19. Architekturbiennale in Venedig. Neben ihrer Tätigkeit als Fachpreisrichterin engagiert sie sich in zahlreichen Gremien, darunter im Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA), in der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), als Vorsitzende des Beirats der Bundesstiftung Bauakademie sowie als Mitglied der Stadtgestaltungskommission München. Sie wurde unter anderem mit dem Kulturpreis der Ingrid zu Solms-Stiftung und dem ULI Leadership Award ausgezeichnet.

Dipl. Ing. Architekt **David Wolfertstetter**

Dipl.-Ing. Architekt David Wolfertstetter ist spezialisiert auf den Entwurf und die Ausführung von energetisch optimierten Holzbauten. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der DWArchitektur GmbH und verantwortet Projekte im modernen Holzbau. Zuvor war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Entwerfen und Holzbau bei Prof. Hermann Kaufmann an der Technischen Universität München tätig. Er denkt die Architektur im Holzbau neu, tauscht sich gerne mit Gleichgesinnten aus und ist daher offen für besondere, moderne Holzbau-Variationen, wie auch dem „einfach bauen“.

Einfach klug. Mit Holz bauen im EUREGIO Raum | Projektpartner



initiativearchitektur.at

proHolz

Salzburg

proholz-salzburg.at



wir-bauen-auf-heimisches-holz.de



proholz-bayern.de



RosenheimKreis e.V.
Architektur im Gespräch

rosenheimkreis.de

Projektzeitraum

30.06.2026 bis 01.12.2026

Projektdaten

Lead Partner

Initiative Architektur (AT)

Projektpartner

proHolz Salzburg (AT)

Wir bauen auf heimisches Holz e.V. (DE)

Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH mit proHolz Bayern (DE)

Rosenheimkreis e.V. (DE)

Projektkosten

Genehmigte Gesamtkosten | 4.990,00 €

bewilligte EFRE-Förderung | 3.742,50 €

EU-Förderung

Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (INTERREG VI A)

Ziele

- Im Mittelpunkt steht eine grenzübergreifende Vernetzung der Holzakteure in der EUREGIO.
- Wir möchten einen strukturierten, gemeinsamen Dialog zwischen Bayern und Salzburg zum „Gebäudetyp E“ schaffen.
- Die Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Austausches und die zukünftigen, euregionalen Möglichkeiten sollen und können durch diesen Anschlag vertieft werden.

Inhalt

- Besichtigung der City of Wood am B&O Parkgelände in Bad Aibling.
- Fachvorträge zu ausgewählten „Gebäudetyp E“-Projekten mit fachlichen Inputs zu Erfahrungen zum angewandten Konzept
- Moderierter Workshop, um konkrete Fragestellungen weiter zu bearbeiten und praxisnahe Lösungsansätze zu entwickeln.
- Der gesamte Austausch-, und Arbeitsprozess wird durch eine professionelle Moderation begleitet und strukturiert.
- Erkenntnisse aus dem Tag/Workshop werden nachhaltig nutzbar gemacht und dienen als Grundlage für weitere fachliche Diskussionen und zukünftige Kooperationen.

Die Exkursion wird umgesetzt mit finanzieller Unterstützung durch das INTERREG-Programm